



## DemenzNetz Oldenburg

Dem DemenzNetz Oldenburg, im April 2015 gegründet, gehören Einrichtungen aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Seniorenhilfe, Bildung und Sport an. Das Netzwerk bündelt die in Oldenburg vorhandenen Kompetenzen rund um das Leben mit Demenz.

### Netzwerkpartner

**AOK Niedersachsen**

**Bümmstedter Seniorenservice- und Beratungszentrum Oldenburg**

**ComFair GmbH**

**Compass Private Pflegeberatung**

**Evasenio – Ev. Seniorenhilfe Eversten / Bloherfelde e. V.**

**Stadtsporthund Oldenburg**

**Versorgungsnetz Gesundheit e. V.**



### Wer und was ist DIKO?

Die Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg, kurz DIKO, möchte Rat- und Hilfesuchenden einen ersten Anlaufpunkt bieten. Viele Oldenburger Einrichtungen und Institutionen haben sich dem Thema Demenz bereits professionell genähert und bieten ihre Unterstützung an. Doch wo und wie lassen sich diese finden? Angehörige und Betroffene stehen vor vielen Fragen und großen Herausforderungen. Hier setzen wir von der DIKO an und bringen Sie im Dschungel der vielen Hilfsmöglichkeiten auf den richtigen Weg.

**DIKO ist die Stelle, die Ihnen hilft, einen für SIE passenden und guten Weg zu finden.**

Unabhängig und frei werden wir Sie kostenlos beraten und Sie zu einem unserer Netzwerkpartner vermitteln. Viele Anbieterinnen und Anbieter zu den Themen Demenz und Alter sind bei uns gebündelt. Gleich, ob es eine ambulante Betreuung ist, ob die Tagespflege eine Hilfe sein könnte, ob Sie Wohngemeinschaften oder Pflegeeinrichtungen suchen: Gemeinsam mit Ihnen finden wir eine Lösung!

Bitte  
ausreichend  
frankieren!

An die  
Demenz-Informations- und  
Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)  
Alexanderstr. 189  
26121 Oldenburg

## Programm im Überblick

**14:00 Uhr Einlass und Besuch der Informationsstände**

**14:30 Uhr Eröffnung und Grußwort**

Dr. med. Erhard Reichelt  
Förderer DemenzNetz Oldenburg

**14:40 Uhr Prävention der Alzheimer-Erkrankung**

Dr. med. Ayda Rostamzadeh

**15:20 Uhr Psychosoziale Therapien bei Demenz können wirksam sein: Ergebnisse der DeTaMAKS-Studie**

Prof. Dr. med. Elmar Gräbel  
per Videokonferenz aus Erlangen zugeschaltet

**16:00 Uhr Impressionen**

**16:05 Uhr Kaffeepause**

**16:20 Uhr Kompetenzerfahrung und ästhetisches Erlebnis: Musizieren mit dementiell erkrankten Menschen**

Dr. Ulrike Kehler

**16:35 Uhr Podiumsdiskussion mit:**

Dr. Ayda Rostamzadeh, Dr. Thomas Brieden,  
Prof. Frauke Koppelin, Heinz Botzem  
Moderation: Birgit Wolff

**17:30 Uhr Ausklang**

## Begleitprogramm

„Hands-on Dementia“ ist der interaktive Weg, Demenz zu begreifen. Der Demenzsimulator führt durch einen ganz gewöhnlichen Tag mit insgesamt 13 alltäglichen Situationen.

**Verantwortlich:** Ilka Haupt und Regina Schmidt,  
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) der Stadt Oldenburg

## Informationsstände

zu Angeboten in und um Oldenburg

## Informationen

### Veranstalter

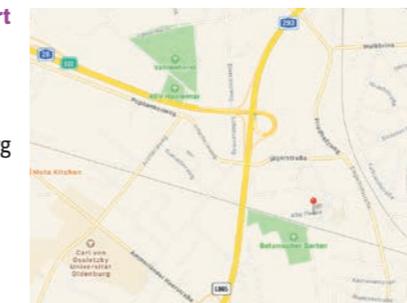
DemenzNetz Oldenburg im  
Versorgungsnetz Gesundheit e.V.;  
Demenz-Informations- und  
Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)

### Zielgruppe

Angehörige und Betroffene, interessierte  
Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigte  
im Gesundheitswesen, Mitglieder des  
Versorgungsnetzes Gesundheit e.V. sowie  
Mitarbeitende aus deren Einrichtungen

### Veranstaltungsort

EWE Forum  
Alte Fleiwa,  
Alte Fleiwa 1,  
26121 Oldenburg



### Teilnahmegebühr

Der Eintritt ist frei.

### Akkreditierung

Die Akkreditierung bei der Ärztekammer  
Niedersachsen ist beantragt.

### Kontakte und Informationen

**Demenz-Informations- und  
Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)**  
Alexanderstraße 189, 26121 Oldenburg  
[www.diko-ol.de](http://www.diko-ol.de)

### Ansprechpersonen



Renate Gerdes  
Fon 0441 7706-6858  
[gerdes@vng-ol.de](mailto:gerdes@vng-ol.de)



Ute Richwien-Emken  
Fon 0441 7706-6857  
[richwien-emken@vng-ol.de](mailto:richwien-emken@vng-ol.de)



DemenzNetz  
Oldenburg

## Einladung

# DEMENZ – Kein Aus für das Leben

Beginnende Demenz und erste Therapieansätze:  
Fachvorträge und Podiumsdiskussion

WissenSCHAFFT Gesellschaft  
Veranstaltungsreihe des DemenzNetzes Oldenburg

# Mi., 14. November 2018

14:00 - 17:30 Uhr  
EWE Forum Alte Fleiwa, Oldenburg

Wir danken für die Unterstützung



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

## Grußwort

Die Veranstaltungsreihe „WissenSCHAFFT Gesellschaft“ steht für ein umfangreiches Informationsangebot zum Thema Demenz. Bereits zum vierten Mal lädt das 2015 gegründete DemenzNetz Oldenburg Fachpublikum, Angehörige und Interessierte zu Vorträgen und Gesprächen ein. Unter dem Titel „DEMENTZ – Kein Aus für das Leben“ berichten führende Mediziner über beginnende Demenz und Therapieansätze.

Zurzeit leben etwa 3500 Demenzerkrankte in Oldenburg. Ihre Betreuung und Pflege stellt Angehörige und Begleitpersonen vor große Herausforderungen und nimmt viel Zeit in Anspruch. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Unterstützungsangebote bekannt sind. Sie können die Betroffenen entlasten. Das Format „WissenSCHAFFT Gesellschaft“ hat sich genau dies zur Aufgabe gemacht.

Für eine inklusive Stadt wie Oldenburg ist umfassendes Wissen über dementielle Erkrankungen von großer Bedeutung. Es erhöht die Sensibilität für dieses Thema innerhalb der Bevölkerung und schafft so ein gutes Klima für gesellschaftliche Teilhabe. Bei uns wird man mit der Pflege von Demenzerkrankten nicht alleine gelassen. Professionelle Institutionen und Ehrenamtliche unterstützen die Angehörigen. Zahlreiche Beratungs- und Hilfemöglichkeiten ergänzen das Angebot. Kooperationen verschiedener Kompetenzträger wie zum Beispiel zwischen dem DemenzNetz und der Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO) erhöhen die Bandbreite und Reichweite.

Mein Dank gilt allen, die sich in Oldenburg für das Thema Demenz einsetzen. Insbesondere danke ich denjenigen, die an der Veranstaltung „WissenSCHAFFT Gesellschaft“ beteiligt sind. Ihr Beitrag vergrößert unser Wissen über Demenz und verbessert dadurch unsere Reaktionsmöglichkeiten. Deshalb wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung mit hoher Resonanz bei den Gästen!



*Jürgen Krogmann*  
**Jürgen Krogmann**  
Oberbürgermeister

## Willkommen

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die Konfrontation mit der Diagnose Demenz löst bei allen betroffenen Personen und ihren Familien wahrscheinlich erst einmal einen großen Schock aus. Was ist jetzt noch möglich? Steht das Leben still? Ist es gar vorüber? Wir sagen ganz entschieden: NEIN, Demenz ist kein Aus für das Leben!

Unter genau diesem Motto steht auch die diesjährige Veranstaltung unserer Reihe „WissenSCHAFFT Gesellschaft“, zu der wir Sie hiermit sehr herzlich einladen:

### **Demenz – Kein Aus für das Leben!**

Aus den Gesprächen mit Hilfesuchenden wissen wir: Menschen, die an Demenz erkranken oder andere kognitive Einschränkungen erleiden, möchten unbedingt in der Mitte unserer Gesellschaft bleiben, soziale Anregungen erhalten und geistige Anforderungen meistern. Gemeinsam mit uns allen wollen sie das Leben auch weiterhin in all seiner Vielfalt erleben. Welche Fülle an Hilfen und Möglichkeiten es hierfür gibt, werden wir während der Veranstaltung erfahren. Erneut kommen namhafte Referentinnen und Referenten zu uns und unterstützen uns mit ihren Fachvorträgen über beginnende Demenz und erste Therapieansätze.

Ein Spruch auf einer Postkarte lautet: „Die Vergangenheit ist Geschichte, die Zukunft ein Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk.“ In diesem Sinne möchten wir auch den 14. November zu einem ganz besonderen Tag werden lassen und freuen uns sehr auf Ihren Besuch und die Vorträge, die uns Mut machen werden.

Herzlich willkommen heißen Sie

**Dr. med. Erhard Reichelt**  
DemenzNetz Oldenburg, Förderer

**Renate Gerdes**  
DemenzNetz Oldenburg  
Sprecherin

**Ute Richwien-Emken**  
DIKO  
Mitarbeiterin

## Unsere Gäste



### **Dr. med. Ayda Rostamzadeh**

*Zentrum für Neurologie und Psychiatrie, Uniklinik Köln*

Dr. Rostamzadeh ist Oberärztin in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Seit 2015 beschäftigt sie sich wissenschaftlich intensiv mit der Früherkennung und Prävention der Alzheimer-Erkrankung sowie den Auswirkungen der Früherkennungsuntersuchungen auf die Lebensqualität und das psychische Wohlbefinden von Patientinnen und Patienten.



### **Prof. Dr. med. Elmar Gräbel**

*Leiter des Bereichs Med. Psychologie u. Med. Soziologie / Zentrum Medizinische Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Erlangen*

Prof. Gräbel forscht zum Krankheitsbild Demenz und Alterskrankheiten. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind: Erforschung nicht-medikamentöser Therapien bei Demenzen; Forschung zur Situation pflegender Angehöriger; Versorgungsforschung bei chronischen Erkrankungen; Psychometrie.



### **Dr. med. Thomas Brieden**

*Direktor in der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Karl-Jaspers-Klinik, Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie*

Dr. Brieden ist Direktor der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie an der Karl-Jaspers-Klinik, zu der auch die gerontopsychiatrische Institutsambulanz zählt. Behandlungsschwerpunkte sind: dementielle Erkrankungen bei Personen ab dem 65. Lebensjahr; Depression im Alter; Gedächtnissprechstunde (Memory-Klinik) für Ärztinnen/Ärzte und Patientinnen/Patienten (bei bestehendem Verdacht auf eine dementielle Symptomatik wird eine ausführliche psychiatrisch-neuropsychologische Untersuchung durchgeführt).



### **Prof. Dr. Frauke Koppelin**

*Professorin für Gesundheitswissenschaften und Medizinsoziologin, Jade Hochschule, Abt. Technik und Gesundheit für Menschen*

In ihren Forschungsprojekten befasst sie sich unter anderem mit den Themen „Gesundes und selbstbestimmtes Altern“, Alleinleben mit Demenz, Pflegebelastung von Angehörigen sowie psychische Gesundheit in der Arbeitsgesellschaft.



### **Dr. Ulrike Kehrer**

*Dozentin für Musik an der Katholischen Akademie Stapelfeld, Cloppenburg*

Die promovierte Musikpädagogin beschäftigt sich u. a. mit der Bedeutung von Musik für den Alltag und besonderen Lebenssituationen. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten zählen außerdem Fortbildungen für Lehr-, Pflege- und Betreuungskräfte, Stimmbildungsseminare und Seminare zu musikhistorischen Themen.



### **Heinz Botzem**

*Angehöriger*

Seit der Diagnose Demenz, die seiner Frau Liane vor 10 Jahren gestellt wurde, hat sich das Leben des Ehepaars entscheidend verändert. Doch die beiden ließen sich nicht entmutigen und gestalteten ihr Leben mit dieser Krankheit, wozu auch das Reisen mit dem Wohnmobil bis nach Norwegen gehörte.



### **Birgit Wolff**

*Dipl.-Soziologin*

Birgit Wolff ist Fachreferentin bei der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS) in Hannover. Ein Arbeitsschwerpunkt von ihr sind „Menschen mit Demenz im Krankenhaus“.

## Anmeldung

14. November 2018 | 14:00 – 17:30 Uhr

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Ihre Anmeldung **per Post** über diese Anmeldekarte **oder per E-Mail** an: [sekretariat@vng-ol.de](mailto:sekretariat@vng-ol.de)

Ich/Wir nehme(n) mit \_\_\_\_\_ Person(en) an der Veranstaltung „**WissenSCHAFFT Gesellschaft**“ teil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der **10. November 2018**.

Frau  Herr

\_\_\_\_\_  
Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Straße / Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Während der Veranstaltung werden Bildaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.